



Die Großstadt in der Kleinstadt

Frauen sind meist begeistert, Männer eher genervt: Shoppen spaltet die Geschlechter. Fakt ist aber, dass es uns alle immer wieder in die Einkaufszentren zieht. Hier gibt es die größte Auswahl, die neuesten Trends und die meisten Marken. FREY-Kunden brauchen dafür nicht in die Großstadt zu fahren, sie finden all das in den ModeErlebnisKaufhäusern und auch in den Möbelhäusern. Das Sortiment ist so groß, dass man immer wieder nur staunen kann: eine echte Großstadt in der Kleinstadt.

■ In Unterwäsche bei Blitzeis

Tatsächlich hat FREY eine ganz besondere Verbindung zu seinen Kunden aufgebaut und kann sich zum Erstaunen vieler Experten an seinen Standorten – alles Kleinstädte – hervorragend behaupten. Mehr noch: FREY baut weiter aus und an. Ende 2012 hat das um 250 Quadratmeter vergrößerte Backstage, die Abteilung für junge Mode, Eröffnung gefeiert. Wieder – typisch FREY – mit einer Aufsehen erregenden Aktion: „Come naked, go dressed“, hieß das Motto. Und tatsächlich hatte sich trotz winterlicher Temperaturen und Blitzeis eine Horde aufgeregter Menschen in Unterwäsche vor dem Eingang versammelt, um an eines von 20 kostenlosen Outfits zu kommen.

Der Magnet in der Innenstadt

FREY hat mit seinen ModeErlebnisKaufhäusern in Cham, Marktredwitz und Schwandorf sowie seinen Möbelhäusern in Cham und Weiden etwas geschaffen, von dem andere nur träumen: Dem Unternehmen gelingt es, trotz der relativ kleinen Standorte, durch sein Konzept immer wieder Kunden zu begeistern, die sich anstecken lassen von dem Zeitgeist, den FREY ausstrahlt. 10 000 zahlende Kunden gehen in allen Häusern pro Tag ein und aus, 3 000 allein in der Chamer Innenstadt. FREY wirkt wie ein Magnet und lockt Kunden ins Zentrum.

Die Kunden kommen gerne, weil sie hier genau das finden, was sie brauchen: Die neueste Mode und die größte Auswahl – ganz wie in der

Das Modehaus mit einer besonderen Beziehung zum Kunden

Mathias Frey GmbH & Co. KG

Marktplatz 11
93413 Cham

Telefon: +49 (0)9971 / 4080
Fax: +49 (0)9971 / 2202
Mail: info@frey-centrum.de
Web: www.freycentrum.de



Großstadt. Trotzdem gibt es aber die persönliche Beratung und die Gemütlichkeit, wie man sie in Cham kennt und pflegt. Auch das Kaufhaus-Restaurant ist zu jeder Tageszeit gut besucht. Hier trifft man sich bei hausgemachtem Obstkuchen oder zu einem leckeren Mittagessen. Viele Kunden haben dort die erste Currywurst ihres Lebens gegessen.

Permanente Veränderung

Auch Marktredwitz, Schwandorf oder Weiden sind nicht als große Einkaufsstädte bekannt. Doch mit den FREY-Häusern haben sie etwas, um das sie andere Städte beneiden und das Kunden auch von weiter weg anlockt, zum Beispiel aus Straubing, Regensburg oder Oberveichtach. Diesen Standard zu halten, dafür tut FREY einiges. Regelmäßige Werbeaktionen, Mailings und Zeitungsbeilagen sind nur ein Teil davon, ein weiterer wichtiger Teil ist die per-

manente Veränderung. Immer wieder gibt es Neuerungen, Anbauten oder Umbauten. Weil die Häuser inhabergeführt sind, können sie sehr schnell und flexibel reagieren und müssen nicht auf eine Konzernentscheidung warten. All dies geschieht zum Nutzen der Kunden. Die wiederum sind begeistert und freuen sich, noch viele weitere Premieren bei FREY erleben zu dürfen.

Trends, Auswahl,
persönliche Beratung
und Gemütlichkeit



Eckdaten

- » Branche: Mode & Wohnen
- » Geschäftsführer: Caroline Frey
- » Mitarbeiter: 500
- » Hauptsitz / Firmenzentrale:
Cham / Oberpfalz, Bayern
- » Unternehmensgründung: 1901
- » Kompetenzen: Damen-, Herren- und
Kindermode, Sport, Möbel & Wohnen

„Unser Konzept funktioniert, weil wir uns jeden Tag die Frage stellen: Warum brauchen uns unsere Kunden? Solange es eine Antwort darauf gibt, wird es uns auch geben.“

Helmut Hagner
Unternehmensleitung